
Pressemeldung zum Titelthema der April-Ausgabe von GEO

Was ist die ideale Erziehung? – Neue Forschungen klären den Einfluss der Eltern auf ihre Kinder

Hamburg, 25.03.2002- Es herrscht Verwirrung unter Eltern: Haben sie überhaupt Einfluss auf die Entwicklung ihrer Kinder (oder sind die Gene viel entscheidender), und wie fördern sie das kindliche Wohl am besten? Forscher aus dem US-Bundesstaat Oregon konnten nun klare Antworten auf diese Fragen geben. Wie das Reportagemagazin GEO in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, wiesen die Wissenschaftler in einer mehrjährigen, aufwändigen Experimentalstudie nicht nur nach, *dass* Mütter und Väter einen wesentlichen Einfluss auf das psycho-soziale Wohlergehen ihrer Kinder haben sondern auch: *welche* Erziehung Kinder am besten unterstützt.

Das Forscherteam um Marion Forgatch vom Oregon Social Learning Center hatte geschiedenen Müttern in einem Elternttraining effizientere Erziehungstechniken beigebracht. Zweieinhalb Jahre später verglichen die Wissenschaftler die Söhne der trainierten Mütter mit den Söhnen von ungeschulten Müttern aus einer Kontrollgruppe. Die Ergebnisse waren überraschend deutlich: Den Kindern der geschulten Mütter ging es in allen Belangen besser, sie waren weit weniger aggressiv, verübten weniger Straftaten, waren seltener depressiv, ihre Schulleistungen hatten sich verbessert.

Erstmals konnte so belegt werden, dass Eltern einen *kausalen* Einfluss auf das Verhalten ihrer Kinder haben – ein Beweis, der nach einem Jahrhundert Erziehungsforschung noch ausstand. Wie GEO berichtet, untermauern weitere, zum Teil bislang noch unveröffentlichte Experimental-Studien diesen Befund.

Die Auswirkungen für Eltern sind erheblich, denn die Wissenschaftler leiten aus den neuen Untersuchungen ganz konkrete Erziehungstipps und –strategien ab. „Wir wissen inzwischen, welche Form von Erziehung Kinder am wirkungsvollsten unterstützt“, fasst der renommierte Sozialisationspsychologe Laurence Steinberg von der Temple University in Philadelphia zusammen.

Mehr noch: Die Studien belegen ebenfalls, dass Mütter und Väter die gute Erziehung erlernen können. Schon fordern Wissenschaftler, entsprechende Elternkurse flächendeckend einzuführen, um so Jugendgewalt, Schulprobleme und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern zu mindern. Nach einer Dekade, in der Verhaltensgenetiker die Rolle der Gene betont haben, scheint das Pendel nun zurückzuschwingen: Die Verantwortung der Eltern wird wieder entdeckt.
